

GB Februar 1993, Seite 16

Frau Magda berichtet Interessantes
aus der Türkei

Die Türkei zu Beginn des zweiten Jahrtausend mit 70 Mio. Einwohnern

Die Türkei wird das kommende Jahrtausend als ein junges Land mit einer Bevölkerung von 70 Mio., zur Hälfte Kinder und Jugendliche, betreten. Die türkische Volkszählung von 1990 zeigte, dass die Bevölkerung der Städte von Jahr zu Jahr steigt. Istanbul wird 1995 9 Mio. Einwohner haben und damit stark überbevölkert sein. Voraussichtlich wird es 1995 18 türkische Städte mit über 1 Mio. Menschen geben (1990:16).

Die Auswertung der Volkszählung von 1990 ergab, dass der Bevölkerungsanteil in den Dörfern auf 40,99 % sank. Ferner zeigte sich, dass das Marmara-Gebiet mit fast einem Viertel der türkischen Gesamtbevölkerung am dichtesten besiedelt ist und mit einem Zuwachs von 3,61 % an erster Stelle steht. Auch die Städte in diesem Gebiet sind am dichtesten besiedelt. Es folgt Südanatolien mit 3,42 % jährlichem Bevölkerungszuwachs. Trotzdem leben in Südanatolien nur 9,13 % der Gesamtbevölkerung. Damit ist dieses Gebiet immer noch am dünnsten besiedelt.

Wie das Staatliche Planungsamt (DPT) mitteilt, dürfte die Geburtenrate in den Jahren 2000-2005 von 3,76 (1990) auf 2,92 % und der jährliche Bevölkerungszuwachs von 2,21 auf 1,77 % sinken. Wie sich nach der Volkszählung von 1990 schätzen lässt, wird die türkische Bevölkerung Ende 2000 auf 69.544.000 und 2005 auf 75.990.000 Menschen anwachsen.

Zu Beginn des neuen Jahrhunderts werden 51,70 % der Gesamtbevölkerung, d.h. 36 Mio. Menschen, unter 25 Jahre alt sein. Die männliche und weibliche Bevölkerung wird dann fast gleich stark sein.

GB Juni/Juli 1993, Seite 13

Tag der offenen Türen im SOS- Kinderdorf Istanbul

Vor gut einem Jahr wurde das erste SOS-Kinderdorf der Türkei in Istanbul eröffnet. Derzeit gibt es dort in fünf Familien etwa dreißig Kinder.

Die Direktorin der Türkischen SOS-Kinderdorforganisation, Frau Beril Kaleli, eine Absolventin von St. Georg, lädt herzlich ein zu einem

Tag der offenen Türen
am **23. Juni 1993**.

Anlass zum Kinderdorffest ist der Geburtstag von Hermann Gmeiner, dem Gründer der Kinderdörfer.

Nähere Auskunft über das SOS-Kinderdorf erhalten Interessierte im Stadtbüro in Etiler (Tel. 257 09 10, Fax 257 09 11) oder direkt im Kinderdorf: ÇOCUK KÖYÜ in Bolluca Köyü, Tel. 597 14 52. (2. Umfahrungsstraße Richtung Flugplatz, Ausfahrt Mahmutbey-Habibler, dann 4 km von Arnavutköy).

Kinder und Mütter des Kinderdorfes freuen sich mit dem Dorfleiter auf Ihren Besuch!

GB August/September 1993, Seite 12

Türkei

Das Bibliotheksinstitut der Diözese Graz erstellte eine Wanderausstellung: „Buchstäblich – Gedanken zu Buch und Bibliothek“, die im Jahr des Lesens 1993, in verschiedenen Landeshauptstädten Österreichs als Wanderausstellung gezeigt wird, und im Sommer dieses Jahres auch in den türkischen Städten Istanbul, Ankara, Izmir, Adana und Eskişehir zu sehen sein wird.

Dem Österreichischen Kulturinstitut in Istanbul sei für diese Initiative Dank gesagt.

Die Ausstellung spannt einen weiten Bogen von den Anfängen der Schrift bis zum unübersehbar gewordenen Angebot des heutigen Buchmarktes.